

Hoch R. K. Central-Coon!

^{Hinweis}
 Gütlichst geht die Konstruktions-Sachen, die an der Ost-Seite des Domes von S. Stefan in die Hände der Herren neugekauften Goldschmied zu rathen. Da die Befolgung dieser Anweisung in oft folgenden oberen Partien unpaßlich ist, muß sie dort, wo sie völlig unpaßlich sind, an die Konstruktion derselben gehen. Die alten Stellen Arbeit nicht durch ihre Holzwerkstücke ersetzen lassen, sondern wannmöglichst neu. Wissen wissen, wie oftmals die intakten, oder fast intakten Goldschmied mit Geduld: lassen einigen lassen, um Wirklichkeit zu vermeiden.
 Die Druckbeilage bitte schnell durch die Druckerei des Dombau-Ver. Blattes von der R. K. Central-Commission,

dieser möge gründlich beim Besitze des Gartenschnitt'schen Mausstriches dahin wirken, dass auf ein paar Monate diejenigen Bände welche den Dom S. Stefan in Wien behandeln schon gegen dem überlassen,

- 1) dass die Bände nur in den Räumen des R. K. Wiener-Universitäts benutzt werden dürfen
- 2) dass dieselben nicht Jedermann, sondern nur der Dombauleitung von S. Stefan und dem Redacteur des Dombaublattes, sowie der Personen zur Benützung (d. h. Excerpten, Abgedruckten, Photographien) überlassen werden dürfen, welche von diesen 2 Personlichkeiten dazu begünstigt sind,
- 3) dass diese Bände die ganze Zeit, da sie von diesen in Punkt genannte Personen nicht benutzt werden, in der ersten Kasse des R. K. Wiener-Universitäts Bibliothek aufbewahrt werden.
- 4) Die Kosten des Transportes zu und von der R. K. Univ. Bibliothek trägt die Dombauleitung.

Indem die engste Gefährliche Sache Modalität der Benützung verpflichtet, ist es nicht der Meinung, dass diese nicht unpassend sein, und bitte gehört um nicht Äußerung

1869 Pres. d. December 1892



Das k. k. Central-commission ist diese Sache schon zweimal abgehandelt worden, das k. k.
 Hofrat für kaiserliche Oberleitung der k. k. Hofrat betreffende Punkte sind als Manuscripte
 zu bezeichnen.

Dies ist ein Fall, der nicht zu irgend einer Sache, das k. k. Central-commission wegen der
 Anwesenheit zuweilen abzusprechen, damit die Oberleitung mit miriger Sicherheit
 gegen das k. k. Hofrat in der Restauration des kaiserlichen Hofes sein kann.

Einmal k. k. Central-Commission

Wien, am 30. November 1892.

angenehmer Herr
 Prof. S. W. A. Neumann

[Faint, illegible handwriting]

U

